

Schulische Nachmittags- betreuung –

Erweiterung des Hortangebots in Schwaz

Aufgrund der neuen gesetzlichen Vorgaben (verpflichtendes Angebot einer schulischen Nachmittagsbetreuung bei entsprechendem Bedarf im reformierten Tiroler Schulorganisationsgesetz vom Mai 2006) war es ab dem Schuljahr 2006/2007 nötig, auch in Schwaz für die Pflichtschüler zusätzliche Betreuungsstrukturen anzubieten. Der Gemeinderat hat auf Vorschlag der Ausschüsse „Schule und Bildung“ sowie „Jugend und Familie“ bereits frühzeitig die Grundsatzentscheidung gefällt, dass die Betreuungsstrukturen nicht an den Schulen in Form einer „Ganztageschule“ errichtet werden sollen, sondern es wird die **Betreuung über ein Hortangebot** angestrebt. In einem ersten Schritt wurde dafür eine zusätzliche Hortgruppe im Bereich des Schülerhorts des Tiroler Sozialdienstes eingerichtet und damit der vorläufige Bedarf gedeckt.



Termine für ein Aufnahmegespräch können dort von Montag bis Donnerstag zwischen 11.00 und 17.30 Uhr unter der Telefonnummer 63391 vereinbart werden. Die Hortleitung informiert auch über die Kosten und mögliche Förderungen.

Generell wird die zunehmende Nachfrage nach einer außerfamiliären Betreuung der Kinder im Schulausschuss laufend diskutiert und als ein besonders wichtiges gesellschaftspolitisches Thema sehr ernst genommen. Die Schaffung neuer, zeitgemäßer Betreuungsstrukturen wurde auch in das Projekt „Haus der Generationen“ (Falkensteinstraße) aufgenommen, wo die beiden Hortgruppen des Tiroler Sozialdienstes im Feber 2009 eingezogen sind.